

Der Winteranfang – hohe Temperaturen und geeignete Bedingungen für die vorwinterliche Aussaat von kälteresistenten Gemüsekulturen

Автор(и): Растителна защита

Дата: 22.12.2023 Брой: 12/2023



Ende Dezember werden sich die agrometeorologischen Bedingungen erheblich verändern. Zu Beginn des Winters werden sie von für die Jahreszeit warmem Wetter bestimmt sein. Die prognostizierten durchschnittlichen Tagestemperaturen in der Mitte der dritten Dezemberdekade werden das für die Wiederaufnahme vegetativer Prozesse bei Wintergetreidekulturen in den Feldregionen des Landes erforderliche biologische Minimum erreichen und überschreiten. Im nordwestlichen Teil der Donaubene und in den südöstlichen Regionen werden die überdurchschnittlichen Dezembertemperaturen mit Höchstwerten über 15-16°C Bedingungen schaffen, unter denen die Vegetation bei Weizen und Gerste fortschreiten kann.

Ende Dezember werden Wintergetreidekulturen überwiegend im 2.–3. Blattwachstumsstadium sein. Ein Teil der spät, im November, gesäten Bestände wird unzureichend abgehärtet, im Stadium des Auflaufens und der anfänglichen Blattbildung, in den Winter gehen. Nur ein kleiner Teil der Weizen- und Gerstenbestände, die innerhalb des agrotechnischen Zeitrahmens in der Donauebene (Agrometeorologische Station Novachene) und in der Oberthrakischen Tiefebene (Plovdiv) gesät wurden, befindet sich im Bestockungsstadium, dem geeigneten Stadium für die Überwinterung.



Während des Zeitraums sind keine signifikanten Niederschläge zu erwarten und die Bedingungen werden die Durchführung von Schnitt- und phytosanitären Maßnahmen in Obstplantagen ermöglichen. Die dritte Dezemberdekade ist ein geeigneter Zeitpunkt für die Vorwinteraussaat einiger kälteresistenter Gemüsekulturen (Erbsen, Karotten, Ackerbohnen, Zwiebeln usw.) in den südlichen Regionen des Landes.

